06. August 2014

Kinder lassen beim Ferienspaß Farben sprechen

Jugendräume am Marktplatz verwandeln sich in Malerateliers – 30 kleine Teilnehmer greifen zum Pinsel

Breckerfeld. Der Ferienspaß 2014 des Jugendamtes verwandelte die Jugendräume am Marktplatz in vier Malerateliers. Dreißig Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren gestalteten Bilder im Format 40 mal 70 Zentimeter auf Leinwand mit Acrylfarben. Rat und Hilfe erhielten sie dabei von Mitgliedern der „Kunstfreunde Breckerfeld. Die Größe der vier Gruppen richtete sich an der Größe der vorhandenen Räume aus. Mit Begeisterung waren alle bei der Sache. Erst wurde geplant, danach gab es bei einigen Überlegungen zur Blattaufteilung, wenn Gegenständliches als Motiv gewählt wurde.

Zwei Gruppen entschieden sich wie die kleine Franziska in der Gruppe der Sechs- und Siebenjährigen, die Rita Wehling betreute, abstrakt zu malen: „Ich will ein ganz buntes Bild malen.“ Jeder mischte seine Farben selbst. Franziska: „Nur meine Lieblingsfarbe Türkis bekam ich nicht richtig hin.“

Bei den Acht- und Neunjährigen gaben Renate Wömpern und Lore Korthaus den kleinen Künstlern Impulse, indem sie konkrete Dinge auf den Tisch legten: Tiere, Luftballons, Blumen, ein Kalenderblatt mit einem Urlaubsmotiv am Meer. Die meisten hatten noch nie mit einem so großen Format und noch dazu auf Leinwand gearbeitet. Das gewählte Motiv entstand deshalb zunächst in Umrissen mit dem Bleistift.

Mit Bleistift, Radiergummi und Spitzer

- Die Kinder mussten zu der Malaktion nur Bleistift, Radiergummi und Anspitzer und ein altes Shirt mitbringen. Rita Wehling: „Die Kosten für die benötigten Materialien wurden durch **das Projekt „Kulturrucksack“** des Landes NRW bereitgestellt.“
- Alle Teilnehmer erhielten zum Abschluss ein „Kulturrucksack-Bändchen“. Damit können sie am Freitag, **24. Oktober am „Kulturrucksackfestival“** in der „Werkstatt“ in Witten, Mannesmannstraße 6, teilnehmen.
- Das Festival findet von 16 bis 19 Uhr statt. Anschließend findet dort noch ein Fest statt. Das Fest können aber **nur Kinder ab 12 Jahre** besuchen.

Ergebnisse können sich sehen lassen

Doris Bremer betreute eine Gruppe von Sechs- bis Neunjährigen: „Wir lassen Farben sprechen.“ Jeder bestimmt zunächst, welche Farben er einsetzen will. Fabian wählt Blau, Gelb, Lila, Orange und Pink. Fabian drückt eine Folie auf seine noch feuchten Farben und streicht dann nach allen Seiten mit den Fingern darüber:“ So verschwinden die zunächst sichtbaren Pinselstriche.“ Auch die Übergänge zwischen den Farbbereichen werden auf der Leinwand noch einmal vermischt. Bunte Vielfalt entwickelt sich bei dieser Technik quasi von allein. In der größten Gruppe der Elf- bis 16-Jährigen bestimmt jeder Künstler sein Motiv selbst. Brigitte Grave und Helmut Brassel geben bei der Realisierung Hilfe und Rat, wenn es gewünscht wird. Helmut Brassel: „Die Künstler unserer Gruppe leisten zum Teil Hervorragendes. Das fällt besonders beim Bild von Moritz ins Auge. Bei seinem Motiv „Blaues Meer und Blauer Himmel“ gelingt es ihm, durch die unterschiedlichen Blautöne Himmel und Meer optisch zu trennen. Er verstärkt die Trennung dazu durch das Auftragen pastöser Farbe, mit deren Hilfe er die Struktur der unebenen Meeresoberfläche darstellt. Durch zartes Weiß wird sogar Gischt der Wellen sichtbar. Erhard Krug, Leiter der Breckerfelder Jugendräume, und die seit zehn Jahren als Honorarkraft in den Jugendräumen engagierte Bianca Hubbert sind von den Ergebnissen begeistert.

Malworkshop Kunstfreunde Breckerfeld: Teilnehmerin Hannah (8) wählte als Erinnerung an einen Schwedenurlaub ein Leuchtturm-Motiv FOTO: TANJA SATUR